

Sie wartet die Stunde, wartete zwei -  
vergeblich, wo ist er, wer weiß?

Im Wirtshaus das Licht verlosch ohne Lärm,  
zögernd das Haus sie betritt;  
überall Dunkel, getötete Stille.  
Müde und böse der Wirt sich wehrt,  
kein Gast heute kam, und kein Verdienst.  
Möglich, daß jener vorausgeeilt,  
den Sohn zu besehen, den ungesehenen.

So brach sie denn auf  
nach Haus.

Der Mond, der lacht,  
ans Werk sich macht:  
schickt silberne Rosen und schwängert die Zeit,  
daß sie ewig ihm bleibt?

Fast war es Morgen, und Jank noch schlief.  
Als sie nach Haus kommt, wartet dort  
Jakobs Kriegskamerad.

"Es war vor drei Tagen, nach der Schlacht,  
da hat sich Jakob mit dem Tode versöhnt."